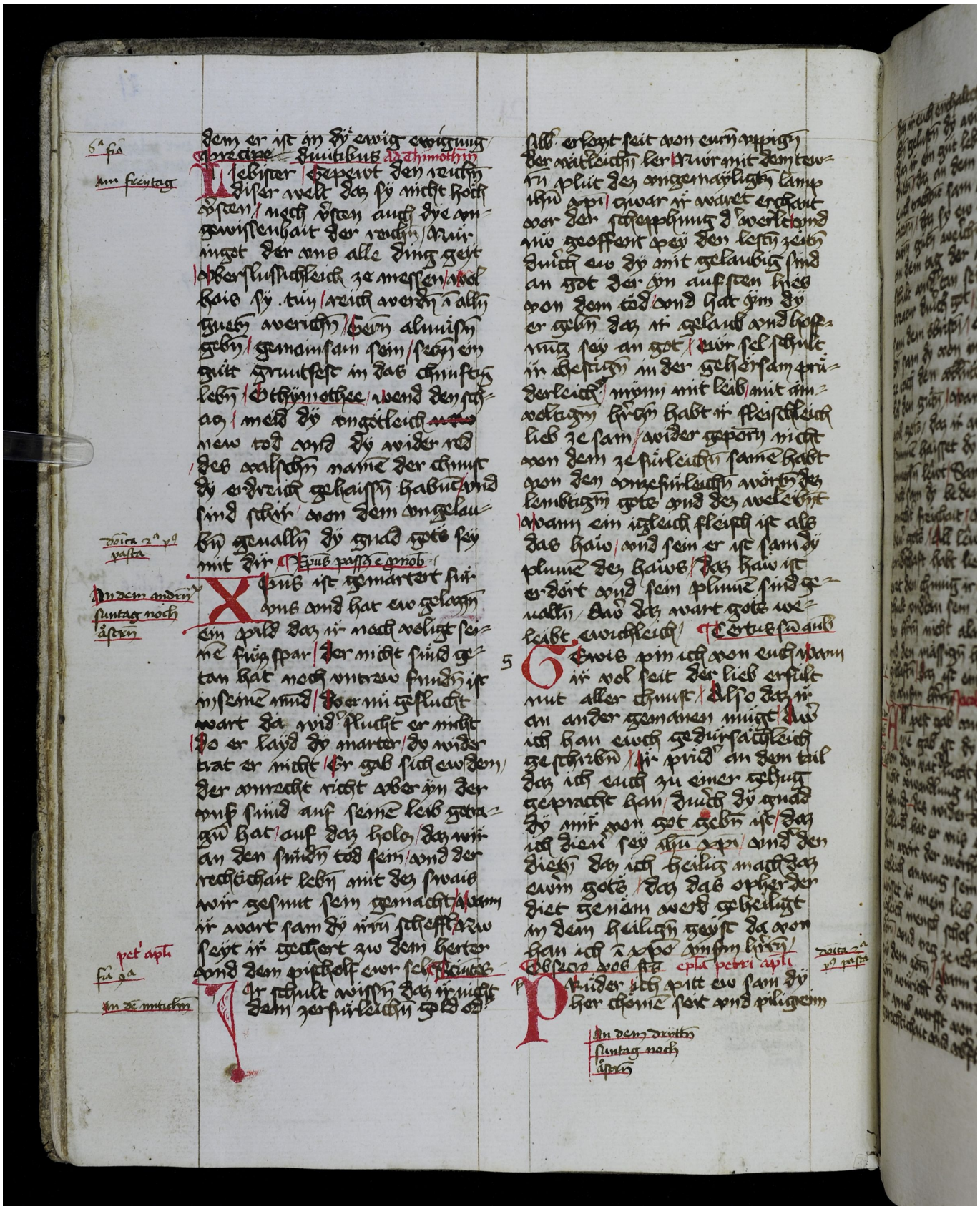
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



6ª fiª am freytag

Dem er ist in dy ewig ewigkaid
Corrcipe diuitibus ad thimothyn
Tu lebister / begeert den reichen
dister welt das sy nicht hoch
osten / noch osten auch die un-
gewissenhait der reichen / Rui-
niget der uns alle ding geit
oberflussicklich ze messen / wol
hais sy . tuy / reich werdn ân alln
guten werichn / gern almusn
geben / gemainsam sein / sechn ein
guit grunt fest in das chunftig
leben / O thimothee / wend den sch-
ach / meid dy ungotleich ~~neuw~~
new tod und dy wider red
des valschen name der chunt
dy erdreich gehaissn habt / und
sind scheir von dem ungelau-
ben genallen dy gnad gotes sey
mit dir / Christus passe comob

Dom. 2ª vt post pasca

In dem andern suntag noch ostern

Christus ist gemartert für
uns und hat euw gelassn
ein prid das ir nach volgt se-
ne fuzspar / der nicht sünd ge-
tan hat noch untrew funden ist
in seinem mund / do er nu geflucht
wart da wid flucht er nicht
do er laid dy marter / dy wider
trat er nicht / er gab sich ewdem
der unrecht richt aber in der
ruf sind auf seine leib getra-
gen hat / auf das holz / das wir
an den sünden tod sein / und der
rechtichait leben / mit des swais
wir gesunt sein gemacht / wann
ir wart sam dy irrn schefl / nu
seyt ir gekert zu dem hirten
und dem pischolf eur sel / Frater
Ir schult wissn das ir nicht
dem zerfürlichen gold od

pet' apli für 9ª

In de mtrichm

silb erlöst seit von eurn eytlichn
der nätleichn ler / nur mit dem tew-
rn plut des ungemailichn lamp
ihsu xpi / gwar ir waret erchant
vor der schepfung d' werlt / und
nu geoffent pey den letzn zeitn
durch euw dy mit gelaubig sind
an got der in auferten hies
von dem tod / und hat im dy
er geben das ir gelaub und hoff-
nung sey an got / eur sel schult
ir ächtigen in der geistlichn grü-
derleich / nunn mit leib / mit ain
volligen liebn habt ir fleischleich
lieb ze sam / wider geporn nicht
von dem ze pürlichn same habt
von den unzerpürlichn wortn des
lembtigen gotes und des weleibnt
wann ein itzleich fleisch ist als
das haiw / und sein er ist sam dy
plume des haiws / das haiw ist
erdört und sein plume sind ge-
valln / duo dz wart gotes we-
lebt ewicklich / Certus sed auds

5 Gewis pin ich von euch wann
ir vol seit der lieb erfult
mit aller chunst / also das ir
an ander gemanen müget / Nu
ich han euch gedürftichleich
geschriben / ir prid an dem tul
das ich euch zu einer gehut
gepracht han / durch dy gnad
dy mir von got gebn ist / das
ich diener sey ihsu xpi / und den
dienst das ich heilig mach das
euwn gotes / das das opfer der
diet genäm werd geheiligt
in dem heiligen geist da von
han ich â xpo unsern hirn / Obsecro vos fratres epla petri apli

Dom. 2ª vt post pasca

Pruder ich pitt euw sam dy
her chome sert und piligrem

In dem dritten suntag noch ostern